



Buggyfahren auf Rømø

Anfänger und Interessierte können auf Rømø das Buggyfahren in Marc's Buggyfahrschule erlernen und auch eine Lizenzprüfung ablegen.

Marc's Buggyfahrschule
Havnebyvej 74
DK-6762 RØMØ
Haus: 004521359581
Mobil D: 0177 14 20 866
Mobil DK: +45 2 13 59 581
info@marcs-buggyfahrschule.de

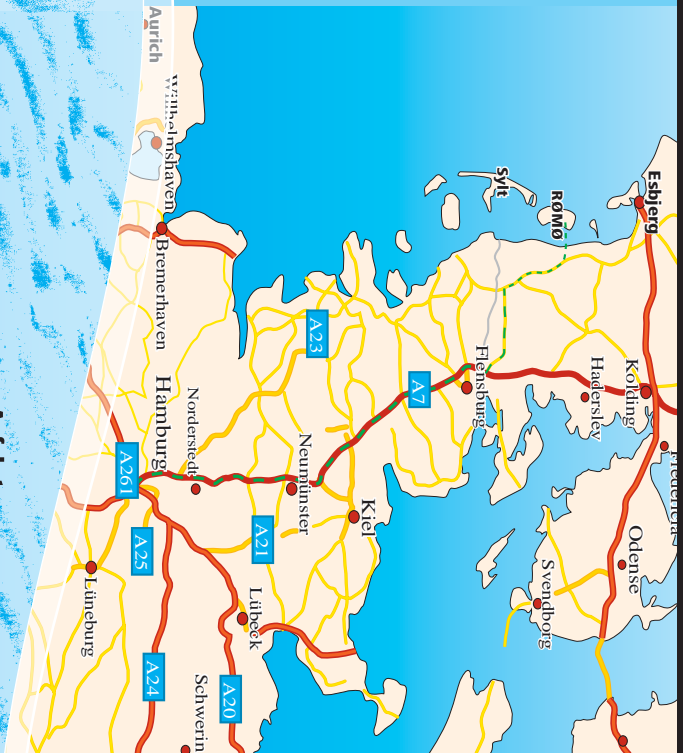
Kontakt:
Weitere Infos auf der Homepage der GPA unter: www.gpa.de
oder beim GPA Regionalbetreuer Marc Schwede

Interessante Adressen auf Rømø:
Marc's Buggyfahrschule
Havnebyvej 74
DK-6762 RØMØ
Haus: 004521359581
Mobil D: 0177 14 20 866
Mobil DK: +45 21271478
info@marcs-buggyfahrschule.de

RØMØ-TØNDER Turistbureau
Havnebyvej 30
DK-6792 Rømø
Tel.: +45 74 75 51 30
Fax: +45 74 75 50 31

RØMØ Holidays
Lakolk Butikcenter 20
DK-6792 Rømø
Tel.: +45 74 75 52 75
Fax: +45 74 75 66 00

Fördermitglied der GPA
Hier gibt's GPA-Mitgliederabatti



Campingplätze:

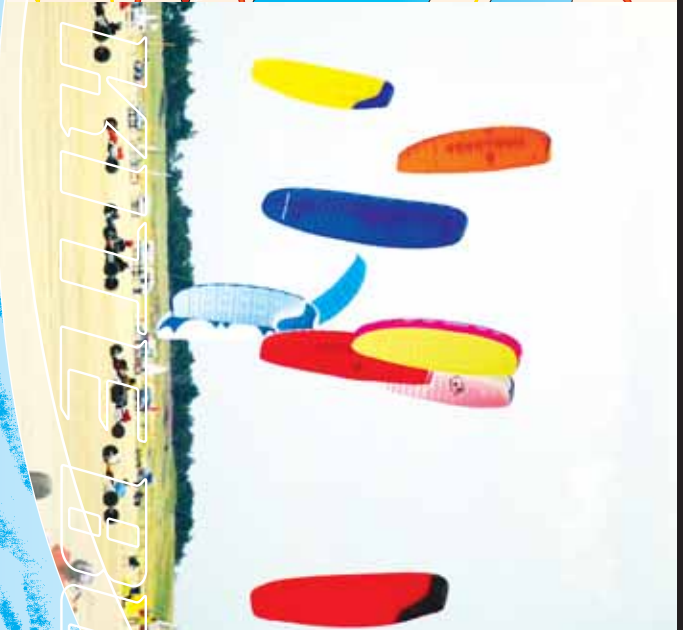
Rømø Familie Camping
Vestervej 13,
DK-6792 Rømø
Tel.: +45 7475 5154
Fax: +45 7475 6418
www.romo.com/camping.dk

Lakolk Strandcamping
Lakolk 2
DK-6792 Rømø
Tel.: +45 74755228
Fax: +45 74755352

Fördermitglied der GPA
Hier gibt's GPA-Mitgliederabatti

Anfahrt
Von Hamburg über die A7(E45) nach Flensburg bis zur Grenze. Hinter der Grenze ist der Weg nach Rømø ab der 3. Ausbühnsfahrt ausgeschildert. Oder von Hamburg auf die A23 nach Hüssum. Ab Heide wird die A23 zur Landstrasse B5, die kurz hinter Süderlügum die Grenze passiert. Nach ca. 35 km durchfahren Sie den Ort Skarbeck und biegen im Kreisverkehr in die 3. Ausfahrt ein und kommen dann automatisch nach weiteren 15 km auf die Insel. An der großen Kreuzung biegen Sie links ab und fahren ca. 6 km bis zum Schild Sanderstrand dem Sie dann folgen. Viel Spaß!

© www.aodesign.de • 1701 GPA 06-01



KITEBUGGYFAHREN

AUF RØMØ



German Parakart Association Kitesailing



© German Parakart Association e.V. -08/2007

Hallo Buggyfreunde

wer einmal das Gefühl erlebt hat, nur eine Hand breit über den Strand hinweg zu sausen, den lässt es nicht mehr wieder los. Diesem Reiz kann man auch auf der dänischen Insel Rømø erliegen.

In Zusammenarbeit mit der dänischen Behörde Skov- og Naturstyrelsen wurde eine Möglichkeit geschaffen, dort offiziell Buggy zu fahren.



Die im Nachfolgenden aufgeführten Regeln und Bedingungen gilt es unbedingt einzuhalten. Die Einhaltung der Regeln wird täglich durch den Förster kontrolliert.

Bei Verstößen wird im ersten Schritt ein Bußgeld von 500DK erhoben. Bei erneuten Verstößen wird das Material beschlagnahmt.

Bitte informiert Euch über die speziellen Gegebenheiten und Regeln des von Euch genutzten Fahrgebietes, bevor Ihr mit dem Buggy fahrt. Wenn alle diese berücksichtigen und sich verantwortungsvoll verhalten, kann auch in Zukunft weiter am Sønderstrand Kitebuggy gefahren werden.

Buggyfahren/Mountainboardfahren:

- Das Buggyfahren ist ausschließlich mit Helm und gültigem Versicherungsnachweis gestattet.
- Das Fahren von Mountainboards oder All-Terrain-Boards ist mit geeigneter Schutzkleidung, Helm und Versicherungs-Nachweis innerhalb des Buggygebietes erlaubt.



Fahrgebiet:

- Das Buggyfahren ist nur bei Tageslicht und ausschließlich in ausgewiesenen Gebiet gestattet. Die Straße ist nicht zum Buggyfahren freigegeben
- Das Gebiet ist rechts der Strandauffahrt zum Sønderstrand mit Pfählen begrenzt.
- Autos sollten außerhalb der Pfähle geparkt werden, das Parken am Dünenrand ist verboten!
- Anderen Gebietsnutzern (Reiter, Autos, Fußgänger) ist nach rechts auszuweichen, sie sind den Buggyfahrern gegenüber gleichberechtigt.
- Das Campen auf dem Strand sowie in den Dünen ist verboten, und wegen unvorherschaubarer Springfluten auch nicht empfehlenswert!
- 2x im Jahr finden militärische Schießübungen statt, in denen das Betreten des gesamten Strandes von Rømø strengstens untersagt ist, da Lebensgefahr besteht! Ab 17:00 Uhr wird der Strand zum meist wieder freigegeben (siehe Beschilderung).
- Eine gewerbliche Nutzung des Strandes bedarf den Antrag und der Zustimmung der Forstverwaltung.

Buggyfahren/Mountainboardfahren:

- Das Buggyfahren ist ausschließlich mit Helm und gültigem Versicherungsnachweis gestattet.
- Das Fahren von Mountainboards

